



Radio Adward 2020 in Mitteldeutschland

Shortlist für die besten Radiowerbespots trotz Corona-Krise

Verleihung online am 13. Mai 2020

Erfurt, 22.4.2020

Zum dritten Mal hat die MDR-Werbung GmbH den Radio Adward für die beste Radiowerbung in Mitteldeutschland ausgelobt. Auch während der Corona-Krise und Social distancing hat die unabhängige Fachjury jetzt entschieden, wer in den drei Kategorien DER KREATIVE, DER MITTELDEUTSCHE und DER UMSATZTREIBER ins Rennen geht. Insgesamt sind 11 Spots nominiert. Alle wurden 2019 von privaten oder öffentlich-rechtlichen Sendern in Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Thüringen ausgestrahlt. Die Festveranstaltung zur Verleihung fällt in diesem Jahr aus. Dafür werden die Gewinner am 13. Mai online auf www.radioadward.de bekannt gegeben.

Die nominierten Spots für den RADIO ADWARD 2020 sind in einer Zeit entstanden, in der die Menschen sich frei bewegen konnten, Zoos und Parks besuchten oder uneingeschränkt reisten. Alles Aktivitäten, die erst schrittweise wieder aufgenommen werden können. „Die Corona-Krise und das damit verbundene Informationsbedürfnis führen zu einer erhöhten Nutzung klassischer Medien. Dabei zeigen unterschiedliche Studien, dass auch die Akzeptanz für Werbung hoch bleibt, wenn sie sich auf die geänderten Bedürfnisse der Zielgruppen einstellt“, beschreibt Reinhard Hild, Geschäftsleitung Kommunikation-Verkauf der MDR-Werbung GmbH, die derzeitige Situation. Mit dem Radio Adward 2020 wolle man auch die Arbeit der Werbetreibenden in Mitteldeutschland unter geänderten Bedingungen würdigen und stärken.

Für die Kategorie „DER KREATIVE“ sind Spots von Werder Feinkost, des Autohaus SCHADE und des Wohnungs- und Wellnesseinrichters Nextrend nominiert. Für den „MITTELDEUTSCHEN“ Adward gehen die Wirtschaftsförderung Erzgebirge, der Zoo Leipzig, die Fachhochschule Erfurt und die Altenburger Brauerei an den Start. Um den Adward „DER UMSATZTREIBER“ ringen Abellio Rail Mitteldeutschland, Werder Feinkost, Zoo Leipzig und der egapark Erfurt.

Die Preise gehen jeweils an die Agentur, das Produktionsstudio und das beworbene Unternehmen der Gewinnerspots. Das Preisgeld in Höhe von jeweils 1.000 Euro geht an den Einsender des Spots. Zu den acht Jurymitgliedern gehören unter anderem Prof. Dr. Jutta Emes, Bauhaus-Universität Weimar, Inga Backhaus, Mitteldeutsche Flughafen AG und David Hein, Fachzeitschrift HORIZONT.

Auch wenn die Preisverleihung dieses Jahr online verkündet wird, stellt Reinhard Hild fest: „Es war erneut eine Freude, die Vielfalt und die hohe Kreativität der eingereichten Spots zu erleben. Wir dürfen gespannt sein, wer am 13. Mai zu den Gewinnern gehört.“

Die nominierten Spots zum Nachhören und die Übersicht über die Jury gibt es unter www.radioadward.de

Kontakt:
MDR-Werbung GmbH / Nicole Tucharth
nicole.tucharth@mdr.de
Tel. 0361 218-1133